



CUM

as you are



eine ausstellung über die
auswirkungen der heutigen zeit
auf unser sexleben



Team und Kurzbeschreibung

Yeona Park
Peter Hahn
Fiete Becher
Josi Habel

Filmwissenschaft
(UNI)

ZBM
(HS)

CUM as you are ist eine Ausstellung über die Auswirkungen der heutigen Zeit und Technologien auf unser eigenes Empfinden gegenüber Sex.

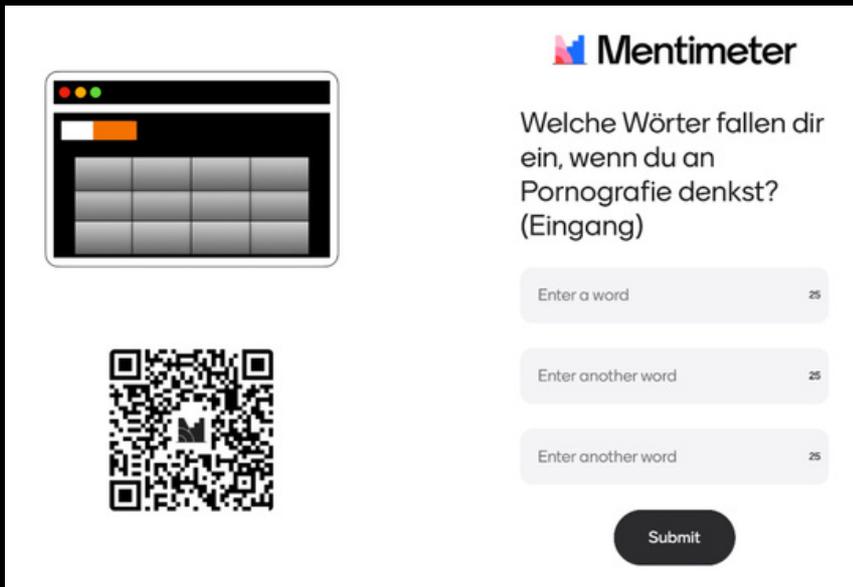
Im Rahmen des Kurses "Medienlabor" entstand unsere Ausstellung "CUM as you are".

Sie beinhaltet verschiedene Stationen, die der Besucher ablaufen kann, die zum Höhepunkt unseres eigenen Pornos führen.

Ganz am Anfang gibt es die Möglichkeit, selbst darüber zu reflektieren, welche Worte einem zu dem Thema Pornografie einfallen über einen QR Code. Diese Frage wird am Ende wiederholt, um zu sehen, wie das Erlebnis die eigene Einstellung vielleicht ein wenig beeinflusst hat.

Nach der Frage wird der Zuschauer weitergeleitet in ein Netz aus Auswahlmöglichkeiten, die angelehnt an echten Suchvorschlägen aufzeigen sollen, wie tief man in das Loch des Algorithmus fallen kann. Das Resultat wird aufgeklärt am Ende und dann wird die Ausstellung weitergeleitet in persönliche Geschichten. Diese sind von Menschen, die Erfahrungen in der Sexwork Industrie (nicht nur im Porno) gesammelt haben und ihre Geschichten erzählen.

Am Ende gibt es dann das selbstgedrehte Video mit Inspirationen von Wim Wenders Traumsequenzen oder Andy Warhols Blowjob Film.



zudem werden die besucher:innen miteinander frage durch die ausstellung geleitet, die am anfang und am ende beantwortet werden können

die antworten werden in einer word cloud angezeigt, die worte, die häufiger benutzt werden, erscheinen größer



Down the funnel hole...

wo landest du, wenn sie
jeden deiner schritte
verfolgen?

Fake Boobs

don't speak

Ass jiggles everywhere

Gets her pussy pounded

Anal

when his wife is away

Gangbang

hot MILF fucks lucky
younger man

Cumshot Party

Perverse cum orgies

no limits to fuck

free entry for everyone!

BDSM Fetish

Pretty slave princess

get disciplined by two girls

She was ambushed under bridge

Lesbian slave

Step daughter

nerdy teen step daughter

Babysitter gets caught masturbating

the best teacher trap

18 year old cheats on boyfriend

Aesthetic

passionate sex

Sweet couple enjoys
passionate sex

just like you imagine

Exotic

sensual ebony
lesbian hotties

Hot busty exotic dancer

Hot muslim stepsis gets
fucked on couch

makes her exotic customer cheat
on her husband to close the deal

devil and angel

i'm soft for her

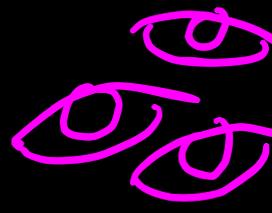
Menschen hinter der Arbeit



Leoni, 00

Mein Name ist Leoni und ich verdiene mein Geld mit Onlyfans. Ich erstelle dort Content, den ich in meiner Freizeit produziere.
Was ich in meiner Freizeit auch gerne mache, ist, Fahrrad fahren, mit Freunden ausgehen und Zeichnen.
Für mich ist Onlyfans eine Arbeit, die ich gerne mache. Ich schäme mich nicht dafür. Ich helfe die sexuellen Bedürfnisse anderer zu befriedigen und bekomme als Gegenleistung etwas Geld dafür. Was soll daran falsch sein?

Fiktives Profil. Platzhalterkarte!

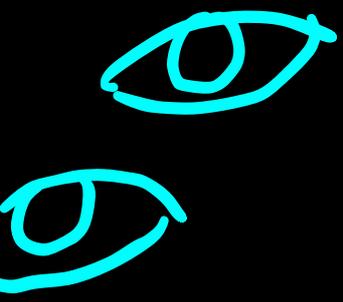


Jonas, 26

Hallo. Ich bin 1 Jonas. Ich bin homosexuell und verkaufe Socken und Unterwäsche über das Internet an hauptsächlich Männer auf der ganzen Welt um mir ergänzend zu meinem job mein Studium finanzieren zu können. Auch wenn ich den Fettsch nicht teile, verurteile ich nicht die Menschen die meine Wäsche abkaufen, sondern freue mich, dass diese ihre Vorlieben ausleben können. Ich habe einen Freund der von diesen Geschäften weiß, unterstützt und mit dem ich eine Beziehung führe wie sonst jeder andere auch.

Dieser Teil soll der Entmenschlichung und Instrumentalisierung jener Personen entgegenwirken, die sex work betreiben oder damit zu tun haben.

Hierfür werden Informationskarten (A3) & A5 Karten mit je dem Bild und beschreibenden Text einer Person ausgestellt. Bild und Text werden dabei frei von der Person bestimmt.



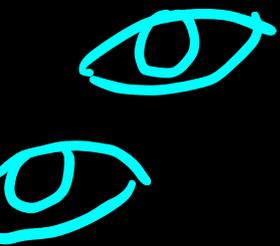
Tom, 26

Ich bin Tom, 26 Jahre alt & Psychologiestudent, der sich in der Natur zuhause fühlt. Wandern und Klettern sind meine Leidenschaften, während Kunst mir Raum gibt, meine Gefühle kreativ auszudrücken.
Die Sexarbeit sehe ich nicht nur als Beruf, sondern als Teil der menschlichen Vielfalt. Für mich ist es ein guter Weg neben dem Studium Geld zu verdienen. Ich verkaufe zum Beispiel getragene Unterwäsche oder führe Video-Calls mit Frauen und Männern für Geld.
Für mich ist Sex nicht unbedingt mit Gefühlen verknüpft. Es ist Teil unseres Lebens und eine Art sich auszuleben.

Fiktives Profil. Platzhalterkarte!



Videoinstallation



eine neue perspektive auf
zärtlichkeit und sex

